

In Konditionalsätzen werden im Nebensatz (meist mit „wenn“ eingeleitet) die Bedingungen für die im Hauptsatz genannten Folgen beschrieben. In irrealen Konditionalsätzen haben die Bedingungen entweder rein hypothetischen oder unwahrscheinlichen Charakter oder können gar nicht mehr realisiert werden, sind also unreal:

Beispiele:

- Wenn ich jetzt Urlaub hätte, würde ich nach Jamaika fliegen.* (hypothetisch)  
*Wenn ich doch eines Tages genug Geld hätte, würde ich nach Jamaika fliegen.* (in Zukunft realisierbar, aber unwahrscheinlich)  
*Wenn du nicht diesen teuren Wagen gekauft hättest, hättest du nach Jamaika fliegen können.* (irreal)

Im irrealen Konditionalsatz stehen Hauptsatz und Nebensatz im Konjunktiv II.

- Der klassische Konditionalsatz wird mit „wenn“ gebildet. Der Nebensatz mit „wenn“ kann dabei vor oder hinter dem Hauptsatz stehen:

Beispiele:

- Wenn sie mehr Ehrgeiz hätte, könnte sie jetzt schon Abteilungsleiterin sein.*  
*Sie hätte mehr Unterstützung von ihren Kollegen erhalten, wenn sie sich teamorientierter verhalten hätte.*

- Zur Verstärkung der konditionalen Beziehung kann im Hauptsatz „dann“ ergänzt werden.

Beispiel:

- Wenn er nicht mit der Geschäftsführerin verwandt wäre, dann wäre sein Vertrag schon längst gekündigt worden.*

- Bei einer Frage steht der Nebensatz mit „wenn“ hinter dem Hauptsatz:

Beispiel:

- Was wäre gewesen, wenn er nicht zugestimmt hätte?*

- Der Konditionalsatz kann auch ohne „wenn“ gebildet werden. In diesem Fall rückt das finite Verb an die erste Position. Der Hauptsatz steht dann immer am Ende und kann mit „dann“ oder „so“ eingeleitet werden.

Beispiel:

- Hätte ich schneller reagiert, (dann/so) hätte ich und nicht Thomas diese Stelle bekommen.*

- Wenn im Nebensatz das Prädikat aus einem Hilfsverb und zwei Infinitiven (Modalverb und Vollverb) besteht, dann steht das Hilfsverb vor den zwei Infinitiven.

Beispiel:

- Wenn sie es sich finanziell hätte leisten können, hätte sie diesen Job nicht angenommen.*

- Ein negativer irrealer Konditionalsatz kann auch anstatt mit der Subjunktion „wenn“ mit den Adverbien „sonst“ oder „andernfalls“ gebildet werden.

Beispiel:

- Wenn dem Unternehmen das Darlehen nicht gewährt worden wäre, (dann) hätte es Insolvenz anmelden müssen.*

- Dem Unternehmen ist das Darlehen gewährt worden; es hätte sonst/ andernfalls Insolvenz anmelden müssen.*